



## MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 026/24

**Federführung:**

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Sachbearbeitung:**

Barnert, Gabriele

**Datum:**

07.02.2024

**Beratungsfolge**

Bauausschuss

**Sitzungsdatum**

22.02.2024

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Berichtswesen der Stadt Ludwigsburg  
Investitions-Kapazitäts-Steuerung im Baubereich (INKAS), Stand 01/2024  
- Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Bezug SEK:**

**Bezug:**

Vorl. – Nr. 249/23 INKAS Stand 09/2023  
Vorl. – Nr. 084/23 INKAS Stand 05/2023  
Vorl. – Nr. 018/23 INKAS Stand 01/2023  
Vorl. – Nr. 302/22 INKAS Stand 09/2022  
Vorl. – Nr. 121/22 INKAS Stand 05/2022  
Vorl. – Nr. 011/22 INKAS Stand 01/2022

**Anlagen:**

Anlage: INKAS – Projektübersicht, Stand 09/2023 (siehe KSIS)

**Mitteilung:**

Sie erhalten nachfolgend den **IN**vestitions-**KA**pazitäts-**S**teuerungs-Bericht (INKAS) des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft. Über alle Hochbauprojekte, für die eine abgeschlossene Entwurfsplanung mit Kostenberechnung und ein Entwurfs- und Baubeschluss (Projektbeschluss) vorliegt, wird berichtet. Der Bericht über die **Kosten- und Terminkontrolle aller** beschlossenen Hochbauprojekte ist seit Anfang 2020 in KSIS integriert und dort unter „INKAS“ abrufbar. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben öffentlich Zugriff auf die Übersichtsseite des Inkas-Berichts über folgenden Link:

<https://public.tableau.com/app/profile/ludwigsburg/viz/Inkas/Projektbersicht>

Information zum Termin und Kostenstand laufender Maßnahmen (nach Straßennamen sortiert in alphabetischer Reihenfolge) gemäß KSIS-Übersicht:

Folgende Maßnahme wurde neu aufgenommen:

Bebenhäuser Straße 29 – Neubau Oststadthalle (Projekt Nr. 0098)

Marienstraße 22 Hauptfeuerwache – Überdachung Abrollcontainer (Projekt Nr. 0209)

Über das Projekt 0065 - Kaiserstraße 10/14 – Neuordnung Bildungszentrum West wird auf Grund der Größe und Komplexität ausführlicher berichtet.



## Alleenstraße 20 Stadtbad - Mietfläche für Filmakademie (Projekt Nr. 0327)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften hat am 17.06.2021 dem Umbau der ehemaligen Wannenbäder zur Mietfläche für das Animationsinstitut der Filmakademie mit Projektkosten von 575.000 EUR investiv zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 153/21). Der Bauausschuss wurde am 07.07.2022 über die Erweiterung der Mietfläche um rd. 100 m<sup>2</sup> mit zusätzlichen Kosten von 200.000 EUR informiert (s. Vorl.-Nr. 190/22). Die Projektkosten belaufen sich auf 775.000 EUR.

Der Innenausbau für Büroräume, studentische Arbeitsplätze und die Seminarräume werden in enger Abstimmung mit der Film AK durchgeführt. Die Räume sollen Ende März 2024 an die Film AK übergeben.

Die Maßnahme liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

### **Förderung:**

Die Städtebaufördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ betragen rd. 280.000 EUR.

## Bebenhäuser Str. 29, Neubau Oststadthalle (Projekt Nr. 0098)

Der Gemeinderat hat am 08.11.2023 dem **Neubau der „Sporthalle Oststadt“** (rd. 16,625 Mio. EUR) und dem Bau einer **Photovoltaikanlage auf der kompletten Dachfläche** (rd. 360.000 EUR) mit Gesamt-Projektkosten von rd. 16,985 Mio. EUR zugestimmt.

Derzeit werden die Genehmigungsunterlagen zusammengestellt. Diese wurden im Februar 2024 beim Bürgerbüro Bauen eingereicht.

Werkplanung, Ausschreibungen und Vergaben sind so terminiert, dass im September 2024 mit den vorbereitenden Maßnahmen begonnen werden kann. Einen reibungslosen Planungs- und Bauablauf vorausgesetzt, kann die neue Halle im September 2026 in Betrieb genommen werden.

### **Förderung:**

Die Sportstättenförderung beträgt rd. 600.000 EUR. Zusätzlich wurde über das Förderprogramm - Klimafreundlicher Neubau - Nichtwohngebäude ein Antrag gestellt. Es ist mit einer Förderung in Höhe von rd. 250.000 EUR zu rechnen.

## Berliner Platz 2 - Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule Sanierung und Erweiterung NWT-Trakt (Projekt Nr. 0322)

Mit der Vorl.-Nr. 275/23 hat der Bauausschuss am 26.10.2023 der Erhöhung der Projektkosten für die Sanierung und Erweiterung der Fachklassenräume in der Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule auf rd. 2,4 Mio. EUR zugestimmt.

Die Roh-Installationsarbeiten der Gewerke der Gebäudetechnik und die Verputzarbeiten sind weitestgehend fertiggestellt. Die neuen Türelemente und Fensterbänke sind eingebaut. Ab Februar wird mit der Spachtelung der Wände begonnen, ab Ende Februar mit dem Einbau der Trockenbau-Unterdecken.

Die Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme ist im September 2024 vorgesehen.

Die Sanierung wird im laufenden Schulbetrieb durchgeführt, in enger Abstimmung mit den Nutzern.

**Förderung:**

Antrag auf Landeszuschuss im Rahmen der Förderung des kommunalen Schulhausbaus ist eingereicht. Die beantragte Zuwendungssumme beträgt 598.000 EUR. Über die Änderungen der Planungen und Kostensteigerung wurde das Regierungspräsidium informiert.

Brahmsweg 30 - Neukonzeption Stadtteilbibliothek Schlößlesfeld (Projekt- Nr. 0444)

Am 19.04.2023 haben die zuständigen Gremien der Sanierung und räumlichen Neukonzeption der Schlößlesfeldbibliothek mit Projektkosten von 784.000 EUR zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 032/23).

Eine provisorische Zweigstelle im Erdgeschoss der Schlößlesfeldschule wurde eingerichtet und in Betrieb genommen. Rückbau-Demontearbeiten haben bereits stattgefunden. Für die Innenraumgestaltung wird auf Wunsch des Fördergebers der niederländische Innenarchitekt Aat Vos in den Planungsprozess mit eingebunden. Die Detailabstimmungen zur Definition des Auftragsumfangs sowie die Schnittstellenklärung zur Beteiligung von Aast Vos ist erst Ende 2023 erfolgt.

Die Neuinstallationen und der Innenausbau werden erst ab Frühjahr/Sommer beginnen können. Die Fertigstellung und Wiederinbetriebnahme wird voraussichtlich Anfang 2025 erfolgen. Die Schule wurde hierüber informiert.

Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Kostenrahmen.

**Förderung:**

Eine Förderung über Mylius-Stiftung Ludwigsburg und Lechler-Stiftung Stuttgart ist in Aussicht gestellt. Die Prognose der Förderung beträgt rd. 200.000 EUR.

Fuchshofstraße 53 - Neubau Fuchshofschule (Projekt Nr. 0076)

Am 03.07.2019 hat der Gemeinderat den Baubeschluss für den Neubau der Grundschule an der Fuchshofstraße mit Projektkosten von 29,5 Mio. EUR gefasst (s. Vorl.-Nr. 169/19).

Die Maßnahme befindet sich in der Abrechnungsphase. Insbesondere im Bereich der Haustechnik konnten noch nicht alle Gewerke schlussgerechnet werden. Die Abrechnungsprognose liegt derzeit mit rd. 26 Mio. EUR rund 3,5 Mio. EUR unter der Beschlusssumme.

**Förderung:**

Ein Betrag von 3.519.000 EUR für das Schulbauförderungsprogramm 2022 wurde bereits bewilligt. Eine Zuwendung für das Programm Holzbau innovativ in Höhe von 200.000 EUR hat die Stadt bereits erhalten.

Kaiserstraße 10/14 – Neuordnung Bildungszentrum West (Projekt Nr. 0065)

Der Gemeinderat hatte am 23.11.2022 der Fortsetzung aller Planungen auf Grundlage des Entwurfs für die „Neukonzeption Bildungszentrum West“ zum „Baufeld Schule“ sowie dem Beginn der vorbereitenden Maßnahmen zugestimmt.

Am 12.07.2023 hat der Gemeinderat den Baubeschluss für das „Bildungszentrum West“ mit Projektkosten von 199 Mio. EUR gefasst (s. Vorl.-Nr. 135/23).

Im Rahmen der vorbereitenden Maßnahmen wurde die temporäre Schulbus-Haltestelle in der Heinrich-Schweitzer-Straße fertiggestellt. Diese wird seit Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 genutzt.

Um mit dem 1. Bauabschnitt beginnen zu können, wurde in den Sommerferien 2023 ein Teil der Stadtteilbibliothek am Otto-Hahn-Gymnasium zurückgebaut. Der verbliebene Teil hat eine neue Außenwand mit Fenstern erhalten und wurde für den Weiterbetrieb der Stadtteilbibliothek während der Neubauphase hergerichtet. Als Ersatz wurde im Foyer des OHG ein Raum zum Innenhof abgetrennt. Die Stadtteilbibliothek soll ihren Betrieb nach den Faschingsferien 2024 wieder aufnehmen.

Nach Verlegung von Versorgungsleitungen während der Sommerferien konnten im Herbst 2023 die beiden ehemaligen Hausmeisterwohnungen abgebrochen werden. Parallel dazu hatten die Stadtwerke in Abschnitten mit Leitungsmaßnahmen in der Kaiserstraße begonnen, die später als geplant, voraussichtlich im April 2024 abgeschlossen werden. Hier wird unter anderem eine Fernwärmeleitung zur Versorgung des Neubaus verlegt.

Seit November 2023 bis Mitte 2024 werden umfangreiche Tiefbaumaßnahmen auf dem Gelände des BZW zur Kaiserstraße durchgeführt, um das Baufeld für den anschließenden Neubau vorzubereiten. In den Herbstferien 2023 mussten dafür weitere Bäume gefällt werden.

Für den Neubau ist Mitte Oktober die erste Ausschreibung zur Baustelleneinrichtung, versendet worden. Baufeldfreimachung, Erdbau, Verbau und Wasserhaltung folgt Anfang Februar. Die Vergaben dazu sollen bis April 2024 erfolgen, damit Mitte 2024 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Mitte November 2023 wurde das Ausschreibungsverfahren für das Leistungspaket Rohbau und Hülle gestartet, hier beginnend mit einem Teilnahmewettbewerb. Die Leistungsbeschreibungen für die Angebote sollen parallel mit den Haustechnik-Gewerken Anfang 2. Quartal 2024 bereitgestellt werden. Die Auftragsvergabe für Rohbau, Hülle und Haustechnik ist Mitte 2024 geplant.

Um die einzelnen Teilmaßnahmen in der erforderlichen Reihenfolge beginnen zu können, wurden bisher 5 verschiedene Bauanträge gestellt, 4 davon sind bereits genehmigt. Der 5. Antrag zum Neubau musste aufgrund einer Einwendung eines Angrenzers dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

#### **Förderung:**

Der Antrag auf Landeszuschuss im Rahmen der Förderung des kommunalen Schulhausbaus ist eingereicht. Die beantragte Zuwendungssumme beträgt rd. 20 Mio. EUR. Für die von der Osterholzgrundschule genutzten Programmflächen in der Mensa und im Ganztagsbereich ist bereits ein Bewilligungsbescheid über 324.000,00 € eingegangen. Eine Zuwendung für Investitionen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung in Höhe von rd. 630.000 EUR hat die Stadt bereits erhalten.

Zusätzlich war vorbereitet, das Projekt bei der KfW für das Förderprogramm „Klimafreundlicher Neubau – Kommunen“ einzureichen, das der Bund auf Grund des Bundesverfassungsgerichtsurteils bereits Ende 2023 gestoppt hat. Die Beantragung könnte bei Wiederaufnahme des Programms nur vor der ersten Vergabe zum Neubau erfolgen. Der Zuschuss war auf 1,875 Mio € taxiert.

Karlstraße 19 – Mörike-Gymnasium Altbau Sanierung Fachklassenräume (Projekt-Nr. 0071)

Der Bauausschuss hat am 16.03.2023 der Sanierung der Fachklassen im Mörike-Gymnasium Altbau (4. Bauabschnitt) mit Projektkosten von rd. 960.000 EUR zugestimmt (s. Vorl. -Nr. 059/23).

Die Werkplanung und die Vorbereitungen der Vergaben sind in Arbeit. Die Bauabwicklung ist in enger Abstimmung mit der Schulleitung weitestgehend innerhalb der Ferienzeiten vorgesehen. Die Fertigstellung ist im Herbst 2024 geplant.

Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

**Förderung:**

Der Antrag auf Landeszuschuss im Rahmen der Förderung des kommunalen Schulhausbaus ist eingereicht. Die beantragte Zuwendungssumme beträgt 130.000 EUR.

Kurfürstenstraße 2 - Villa Ulmer, Umnutzung für Kinderbetreuung (Projekt Nr. 0234)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften hat am 01.07.2021 der Umnutzung im Erdgeschoss der Villa Ulmer mit Projektkosten in Höhe von 613.000 EUR brutto (investiv 375.000 EUR, konsumtiv 210.000 EUR, Ausstattung 28.000 EUR) zugestimmt.

Die Räume wurden durch die Evangelischen Kirchengemeinde Juli 2023 in Betrieb genommen.

Die Maßnahme befindet sich in der Abrechnungsphase und liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

**Förderung:**

Für diese Maßnahme bestehen nach intensiver Prüfung keine direkten Zuschussmöglichkeiten.

Neißestraße 22 Eichendorffschule – Dachsanierung mit Photovoltaik (Projekt Nr. 0381)

Am 06.07.2023 hat der Bauausschuss der Dachsanierung der Eichendorffschule mit Sporthalle und anschließender Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Projektkosten 872.000 EUR zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 128/23).

Der Beschluss umfasst Schulgebäude und Sporthalle.

**Sporthalle:**

Die Werkplanung und die Vorbereitung der Ausschreibungen sind in Arbeit. Die Dachsanierung der Sporthalle inkl. Photovoltaikanlage ist bis Ende 2024 vorgesehen.

Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

**Schulgebäude:**

Die Dachsanierung des Schulgebäudes wird in Zusammenhang mit der geplanten Ertüchtigung der Fassade durchgeführt (s. mündlicher Bericht vom 20.09.2023 über „Sonnenschutz an Ludwigsburger Grundschulen“). Im Ergebnis ist die Erneuerung der Fenster mit Sonnenschutz im Rahmen der Sanierung der Gebäudehülle der Eichendorffschule geplant. Der Beschluss zum Planungsbeginn der Fassadensanierung ist im März 2024 vorgesehen. Die Detailausbildung der neuen Attika ist bei der Dachsanierung zu berücksichtigen.

**Förderung:**

Für diese Maßnahme besteht keine direkte Zuschussmöglichkeit. Überschüssig eingespeicherter Photovoltaikstrom wird gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vergütet. Seit dem 01.01.2023 gilt ein Umsatzsteuersatz von 0 % für die Anschaffung von Photovoltaikanlagen.

### Marienstraße 22 Hauptfeuerwache – Überdachung Abrollcontainer ((Projekt Nr. 0209)

Der Bauausschuss hat am 16.11.2023 dem Bau der **Überdachung für die Abrollcontainer an der Hauptfeuerwache inkl. Photovoltaikanlage auf der Dachfläche** mit Gesamt-Projektkosten von rd. 333.000 EUR zugestimmt.

Das Genehmigungsplanung wurde Anfang Februar 2024 beim Bürgerbüro Bauen eingereicht. Im Anschluss wird die Werkplanung als Grundlage für die Ausschreibungen vorbereitet. Die Vergaben sind so vorgesehen, dass voraussichtlich im September 2024 mit dem Bau begonnen werden kann. Die Fertigstellung ist bis Ende 2024 geplant.

Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Kostenrahmen.

#### **Förderung:**

Für diese Maßnahme bestehen nach intensiver Prüfung keine direkten Zuschussmöglichkeiten.

### Obere Marktstraße 3 – Anbau Aufzug und Barrierefreies WC (Projekt Nr. 0239)

Der Bauausschuss hat am 10.02.2022 den Beschluss zum Bau des Außenaufzugs zur barrierefreien Erschließung und den Einbau eines barrierefreien WCs im städtischen Verwaltungsgebäude Obere Marktstraße 3 mit Baukosten in Höhe von 597.000 EUR gefasst (s. Vorl.-Nr. 026/22).

Im Hof der Oberen Marktstraße 3 wird ein barrierefreier Zugang für die Stadtverwaltung errichtet. Der Aufzugsschacht ist bereits fertiggestellt. Die energetischen Sanierungsmaßnahmen an der Hoffassade sind ebenfalls abgeschlossen. Derzeit wird die Hoffläche um den neuen Aufzugsanbau realisiert. Bei der Gestaltung der Hoffläche wurde eine Entsiegelung der Fläche berücksichtigt. Die Arbeiten an den Außenanlagen werden bis Ende Februar 2024 dauern. Die umliegenden Gebäude sind während der gesamten Baumaßnahme zugänglich. Der neue barrierefreie Zugang für Besucher und Mitarbeitende des Standesamtes und der Anlaufstellen für Soziales und Wohnen soll nach Fertigstellung des Innenhofs Anfang April 2024 offiziell in Betrieb genommen werden.

Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Kostenrahmen.

#### **Förderung:**

Für diese Maßnahme bestehen nach intensiver Prüfung keine direkten Zuschussmöglichkeiten.

### Schwarzwaldstraße 2 - Friedrich-von-Keller-Schule (Projekt Nr. 0064)

Der Gemeinderat hat am 22.11.2017 den Projektbeschluss für den Ausbau der Friedrich-von-Keller-Schule und am 23.07.2019 den Beschluss zum Einbau eines 2. Aufzugs mit einer Beschlusssumme von 16,828 Mio. EUR gefasst (s. Vorl.-Nr. 376/17 + Vorl.-Nr. 262/19). Die Schule konnte Ende April 2022 in Betrieb genommen werden.

Die Maßnahme befindet sich in der Abrechnungsphase. Die letzten Schlussrechnungen der Gewerke Rohbau, Dachabdichtung, Maler 2.BA, Abbruch/Schadstoffsanierung und Außenanlagen befinden sich derzeit in Prüfung. Auf Grund der pandemiebedingten langen Bauzeit und der damit einhergehenden Preissteigerungen liegen auch entsprechende Nachträge zur Prüfung vor. Der Kostenrahmen ist aufgebraucht und die Prognose der Schlussrechnungssumme liegt deshalb aktuell bei rd. 17 Mio. EUR - ca. 1 % über der Beschlusssumme.

#### **Förderung:**

Im Rahmen der Förderung des Kommunalen Schulhausbaus wurden Zuwendungen in Höhe von 1.369.000 EUR bewilligt. Aus dem Beschleunigungsprogramm für die Ganztagesbetreuung

an Grundschulen wurden zusätzlich 1.247.260 EUR ausbezahlt.

#### Tammer Str. 32 – Hirschbergerschule I, Sanierung Fachklassenraum (Projekt-Nr. 0154)

Am 19.04.2023 haben die zuständigen Gremien der Sanierung des naturwissenschaftlichen Fachklassenraumes Chemie/Physik mit Vorbereitungsraum in der Hirschbergerschule, auf Grundlage der beiliegenden Planung mit Projektkosten von rd. 482.000 EUR zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 072/23).

Für die Erstellung der Fluchttreppe wurde beim Bürgerbüro Bauen ein Bauantrag eingereicht. Die Werkplanung und die Vorbereitungen für die Vergaben laufen, damit im Frühjahr mit den Rückbaumaßnahmen begonnen werden kann. Die Arbeiten werden weitestgehend in den Ferienzeiten und bei laufendem Schulbetrieb durchgeführt. Die Abwicklung erfolgt in enger Abstimmung mit der Schule. Die Fertigstellung ist bis Ende 2024 geplant.

Die Maßnahme befindet sich im beschlossenen Termin- und Kostenrahmen.

#### **Förderung:**

Der Antrag auf Landeszuschuss im Rahmen der Förderung des kommunalen Schulhausbaus ist eingereicht. Die beantragte Zuwendungssumme beträgt rd. 141.000 EUR.

#### Wilhelmstraße 1-5 - Teilsanierung (Brandschutzertüchtigung) (Projekt Nr. 0178)

Der Gemeinderat hat am 16.12.2020 der Teilsanierung der Gebäude Wilhelmstraße 1-5 als reine Brandschutzertüchtigung mit Projektkosten von rd. 2,517 Mio. EUR zugestimmt (s. Vorl.-Nr. 380/20).

Im Sommer 2021 wurde mit der Maßnahme begonnen. Der erste Bauabschnitt (Flügel Stuttgarter Straße) konnte im Dezember 2022 fertiggestellt werden. Ende April 2023 ist das Team Baurecht des Fachbereichs Bürgerbüro Bauen temporär in das Erdgeschoss Wilhelmstraße 1 umgezogen.

Seit August 2023 sind die Mitarbeitenden des Fachbereichs Nachhaltige Mobilität sowie ein Team des Referats Stadtentwicklung, Klima und Internationales aus dem Dachgeschoss Wilhelmstraße 1-5 in die bereits fertig gestellten Räume (Wilhelmstraße 1, Dach- und Obergeschoss) eingezogen. Hiermit konnte die Baustelle bis einschließlich Wilhelmstr. 5 ausgeweitet werden.

Das Mietverhältnis Uhlandstr. 21 wurde zum 30.06.2024 – wie geplant – fristgerecht gekündigt.

Aktuell werden die Räume im Erdgeschoss der Wilhelmstr. 1 (ehem. IT) als Besprechungs- und Kommunikationsbereich fertig gestellt. Im Zeitraum von April bis Mai 2024 sollen temporär ausgelagerte Verwaltungsbereiche in die vorgesehenen Räume der Wilhelmstr. 1-5 final einziehen, damit im Anschluss der Umzug der Fachbereiche Revision sowie IT und Digitalisierung aus der Uhlandstraße 21 erfolgen kann.

Anschließend – ca. Juli 2024 - werden die Mitarbeitenden des Referats Stadtentwicklung, Klima und Internationales aus der Seestr. 11/13 im Gebäude Wilhelmstraße 1 zusammengeführt. Auf Grund der temporär erforderlichen Umzüge und der Komplexität im Umgang mit der historischen Bausubstanz ist die bauliche Abwicklung sehr zeitintensiv.

Die Maßnahme liegt im beschlossenen Kostenrahmen.

#### **Förderung:**

Für diese Maßnahme bestehen nach intensiver Prüfung keine direkten Zuschussmöglichkeiten.

Der nächste INKAS-Bericht (Stand 05/2024) im Bauausschuss ist im Juni 2024 geplant.

**Unterschriften:**

**Mathias Weißer**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

**Verteiler:** FB 10, FB 14, FB 20, FB 65, FB 67





LUDWIGSBURG

# NOTIZEN